



Medienmitteilung

Bei bestem Herbstwetter bereitet sich die ZSO Nidau plus auf den nächsten Ernstfall vor.

Einsatz / Übung	WK Relief
Kontaktperson	Oblt. Denis Simonet, Chef Medienteam, 076 509 84 82
Sperrfrist	Keine
Datum	19. Oktober 2017

Port, 19. Oktober 2017 - Die saubere Übergabe von Befehlen, der Wechsel von einer Schicht zur anderen und dabei immer weiter an Fachkompetenzen arbeiten – diese Themen standen beim Wiederholungskurs «RELIEF» vom 17. bis 20. Oktober 2017 im Fokus.

Dabei repetierten die rund vierzig Angehörigen des Zivilschutzes (AdZS) die Regeln der Verkehrsführung, Aufbau und Betrieb der Führungsinfrastruktur im Einsatz sowie das Arbeiten mit Holz, um im Ernstfall auch mit einfachen Mitteln maximale Wirkung zu entfalten. Mit den Erfahrungen aus vergangenen Einsätzen wurde das Augenmerk ebenfalls auf die Befehlsabläufe gelegt. Vom Vorbereitungskurs über den Kadervorkurs bis hin zum eigentlichen WK stand die korrekte und effiziente Befehlsübergabe im Vordergrund. Der Kurs wurde dabei von einem separaten Team begleitet, um die Umsetzung der Vorgaben zu überprüfen, mögliche kritische Punkte zu identifizieren und Massnahmen zur Lösung vorzuschlagen.

Im Rahmen des Kurs-Debriefings wurden die Erkenntnisse aus Innen- und Aussensicht zusammengetragen und zu Massnahmen für den nächsten Einsatz geformt, sodass die ZSO Nidau plus auch in Zukunft als leistungsfähiger Partner im Bevölkerungsschutz bereitsteht.

Vor zehn Jahren wurde der Gemeindeverband NIDAU plus gegründet, um eine schlanke und moderne Zivilschutzorganisation auf die Beine zu stellen. Das Verbandsgebiet umfasst um die 31'000 Bewohnerinnen und Bewohner, verteilt auf elf Gemeinden im Seeland. Seit ihrer Feuertaufe im Jahr 2007, als sie kurz nach ihrer Gründung bei Hochwasser im Einsatz stand, gehört sie zu den modernsten Organisationen des Kantons und operiert zugleich effizient und kostengünstig. Die elf Verbandsgemeinden sind Aegerten, Bellmund, Brügg, Ipsach, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau und Studen.